

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 19 (2019)

Artikel: Die Katze : unser wildes Haustier
Autor: Geisser, Hannes / Richner, Barbara / Schmidt, Catherine
Kapitel: Meine Katze
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meine Katze

«Zweierlei eignet sich als Zuflucht vor den Widrigkeiten des Lebens: Musik und Katzen.» Für den Arzt und Philosophen

Albert Schweitzer (1875–1965) scheint eine Katze unverzichtbar.

Viele Menschen würden ihm wohl recht geben. Eine artgerechte Haltung der geschätzten Mitbewohnerin ist aber nicht umsonst. Die Haltungskosten für eine Hauskatze, die 15 Jahre alt wird, werden auf 21 000 Franken geschätzt. Darin nicht eingerechnet sind beispielsweise Spezialbehandlungen beim Tierarzt oder die Betreuung im Tierheim bei Ferienabwesenheit der Halter.



Einmalige Kosten: 800 – 1 000 Fr.

- medizinische Grundbehandlung
- Kastration
- Katzentor
- Kratzbaum
- Transportkiste
- u.a.

Jährlich wieder-kehrende Kosten: 1 300 – 1 500 Fr.

- Entwurmung
- Schutzimpfungen
- tierärztliche Behandlungen
- u.a.

Monatlich wieder-kehrende Kosten: 100 – 200 Fr.

- Futter
- Flohschutzmittel oder Flohhalsband
- Katzenstreu
- Spielzeug
- u.a.

«Ob eine schwarze Katze Unglück bringt oder nicht, hängt davon ab, ob man ein Mensch ist oder eine Maus», so der französische Schriftsteller Paul Blouet (1848–1903).

Katzen gelten als Unglücksboten oder Heilsbringer. Sie werden als Gottheiten verehrt oder landen auf dem Scheiterhaufen. Ihre Eigenständigkeit weckt Misstrauen und schürt Aberglauben. Sie ist aber auch Inspiration. Bereits im 9. Jahrhundert widmet ein irischer Mönch seiner Katze *Pangur Bán* ein Gedicht. Heute gibt es Namenshitparaden für Katzen und auf YouTube und Facebook haben sie eigene Accounts.

Pangur Bán

Irischer Originaltext

Messe [ocus] Pangur bán,
cechtar nathar fria saindán;
bíth a menma-sam fri seilgg,
mu menma céin im saincheirdd.

Caraim-se fos, ferr cach clú,
oc mu lebrán léir ingnu;
ní foirmtech frimm Pangur bán,
caraid cesin a maccdán.

Ó ru-biam – scél cen scís –
innar tegdais ar n-óendís,
táithiunn – díchríchide clius –
ní fris tarddam ar n-áthius.

Gnáth-húaraib ar gressaib gal
glenaid luch inna lín-sam;
os mé, du-fuit im lín chéin
dligid n-doraid cu n-dronchéill.

Fúachid-sem fri frega fál
a rosc anglése comlán;
fúachimm chéin fri fégi fis
mu rosc réil, cesu imdis,

Fáelid-sem cu n-déne dul
hi:n-glen luch inna géchrub;
hitucu cheist n-doraid n-dil,
os mé chene am fáelid.

Cía beimmi amin nach ré,
níderban cách ar chéle.
Maith la cechtar nár a dán,
subaigthius a óenurán.

Hé fesin as choimsid dáu
in muid du-n-gní cach óenláu;
du thabairt doraid du glé
for mu mud céin am messe.

Pangur Bán

Deutsche Übersetzung

Ich und Pangur Bán, mein Kater,
Ähneln uns in dem, was wir tun:
Mäusejagd ist sein Vergnügen,
Wörterjagd lässt mich nicht ruhn.

Lieber als das Lob der Welt
Sind mir Buch und Kiel bei weitem.
Pangur tut, was ihm gefällt,
Ohn' mir meine Lust zu neiden.

Reizend ist es doch, wie gut
Wir uns zu beschäftigen wissen,
Wenn wir still zu Hause sitzen,
Jeder froh mit dem, was er tut.

Oftmals fällt ein Nagetier
Meinem Pangur in die Krallen;
Oftmals geht ein Sinn-Fisch mir
In die klug geknüpfte Falle.

Fest hält er die Wand im Blick,
Listig, lüstern, schlau und scharf;
An des Wissens Wand sein Glück
Mein kleiner Geist versuchen darf.

Schießt ein Mäuschen aus dem Loch,
O wie froh ist Pangur doch!
O wie froh ist mir zumut,
Mache ich meine Sache gut!

Also gehen ohn' Ungemach
Ich und Pangur, mein Gevatter,
Jeder seinem Handwerk nach:
Ich hab' meins, seins hat der Kater.

Langes Üben, Tag und Nacht,
Hat zum Meister ihn gemacht;
Ich schürf' Wissen, Schicht um Schicht,
Wandle Dunkelheit in Licht.